

	Objekt: Gliederarmband aus Eisenguss und poliertem Stahl
	Museum: Sayner Hütte mit Kunstgussgalerie In der Sayner Hütte 4 56170 Bendorf-Sayn +49 2622 / 984955-0 (-12) info@saynerhuette.org
	Sammlung: Eisenkunstguss
	Inventarnummer: F-REM 039

Beschreibung

Achteiliges durchbrochenes Gliederarmband mit hochovalen Verschlussstück und sieben gleichartigen, rechteckigen Gliedern, die durch kleine Ringe verbunden sind. Bei dem hochovalen Verschlussstück ist auf die polierte Stahlplatte ein Frauenkopfreliief mit wehendem Haar montiert und eingefasst mit vergoldetem Perldraht. Der Frauenkopf ist als Brustbild im Profil nach links blickend dargestellt (vgl. Forschler-Tarrasch, *European Cast Iron*, Kat.-Nr. 573). Das Armband wurde vermutlich in der Königlich-Preußischen Eisenhütte in Gleiwitz (polnisch Gliwice) gegossen. Wir kennen ein Armband mit vergleichbaren durchbrochenen Gliedern aus dem Museum in Gleiwitz (vgl. Anna Kwiecien, *Zeliwo - Cast Iron*, 2017, S. 284, Inv.-Nr. MGL/RA/2001).

Datierung 1815-1820.

Grunddaten

Material/Technik:

Eisen / Guss

Maße:

L 20,8 cm, B 3,2 cm / 41 g

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Gleiwitz

Schlagworte

- Armband

- Eisenkunstguss
- Schmuck

Literatur

- Arenhövel, Willmuth (1982): Eisen statt Gold. Preußischer Eisenkunstguss aus dem Schloss Charlottenburg, dem Berlin Museum und anderen Sammlungen. Berlin
- Forschler-Tarrasch, Anne (2009): European Cast Iron. Europäischer Eisenkunstguss. Birmingham, Alabama, USA
- Kwiecien, Anna (2017): Zeliwo. Odlewnictwo artystyczne w dawnych Gliwicach (1796-1945) / Cast Iron. Art casting in the old Gliwice (1796-1945). Krakau